

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Um den Einstieg in den viel versprechenden Markt mit alternativen Energieträgern nicht zu verpassen, hat die Energie AG zum 01.01.2006 80% der Anteile an der Biomasse AG zum Preis von 800 T€ erworben. Die Buchwerte der Vermögenswerte zum Erwerbszeitpunkt (nach Neubewertung) betragen:

Forderungen aus Lief./Leist.	80 T€
Vorräte	120 T€
Biomasseanlage	540 T€ (ND 10 Jahre, Fertigstellung 31.12.2004)
Gebäude	95 T€ (ND 20 Jahre, Fertigstellung 31.12.2004)
Grundstück	65 T€

Daneben wurden Verbindlichkeiten in Höhe von 150 T€ übernommen. Daraus resultiert ein anteiliger Goodwill in Höhe von 200 T€.

Das Anlagevermögen wird nach dem Anschaffungskostenmodell bewertet. Aufgrund einer Gesetzesänderung im Laufe des Jahres 2006 die Einspeisungspreise für Strom aus Biomasseanlagen betreffend wurde der Nutzungswert der Biomasse AG zum 31.12.2006 mit 745 T€ und der Nettoveräußerungswert mit 630 T€ ermittelt.

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Die beizulegenden Zeitwerte und Nutzwerte des Anlagevermögens wurden per 31.12.2006 in folgender Höhe bestimmt:

Biomasseanlage	400 T€
Gebäude	75 T€
Grundstück	65 T€

Das Umlaufvermögen besteht zum 31.12.2006 in unveränderter Höhe.

Aufgrund steigender Ölpreise gewinnen alternative Energieträger zunehmend an Bedeutung. Der Nutzungswert der Biomasse AG ist daher zum 31.12.2008 auf 820 T€ und der Nettoveräußerungswert auf 750 T€ gestiegen.

Die Energie AG ist nach der Akquisition der Biomasse AG in den weitestgehend voneinander unabhängigen Bereichen Kernenergie, fossile Brennstoffe, Wasserkraft, Solar und Biomasse tätig, auf deren Basis der Goodwill überwacht wird. Die operativen Berichtssegmente im Jahresabschluß gem. IFRS 8 hingegen sind Kernenergie, fossile Brennstoffe und alternative Energieträger.

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



## Aufgabe:

- a) Stellen Sie die bilanzielle Behandlung des erworbenen Goodwills zum 31.12.2006 und 31.12.2008 unter der Prämisse dar, daß der Goodwill ausschließlich den künftig erzielbaren Nutzen aus dem Bereich Biomasse repräsentiert.
- b) Wie wäre die Wertminderung zum 31.12.2006 abzubilden, wenn der Unternehmenszusammenschluß nach der full goodwill Methode (IFRS 3 (rev. 2008)) bilanziert worden wäre. Der Fair Value der nicht kontrollierenden Gesellschafter beträgt 180 T€.

## Literaturhinweis:

Küting / Weber / Wirth: Die Goodwillbilanzierung im finalisierten Business Combinations Project Phase II, in: KoR 3/2008, S. 139-152.

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung: Systematik der Werthaltigkeitsprüfung

Grundsatz: Einzelbewertungsprinzip (IAS 36.66)

Probleme:

- Goodwill stellt den positiven Unterschiedsbetrag aus Kaufpreis und anteiligem neubewerteten Eigenkapital dar, der in Erwartung künftigen wirtschaftlichen Nutzens gezahlt wird
  - Goodwill nicht einzeln bewertbar, sondern Zuordnung zu zahlungsmittelgenerierenden Einheit (ZGE) gemäß IAS 36.80 f.
  - ZGE: kleinste identifizierbare Gruppe von Vermögenswerten, die Mittelzuflüsse erzeugen, die weitestgehend unabhängig von anderen Vermögenswerten sind (IAS 36.6); i.d.R. ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten (IAS 36.76 ff.)
- Goodwill oft nicht willkürfrei einer ZGE zuordenbar, da er ökonomische Effekte aus Verbundvorteilen widerspiegelt
  - Zuordnung zu einer Gruppe von ZGE n (IAS 36.80 f.)

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



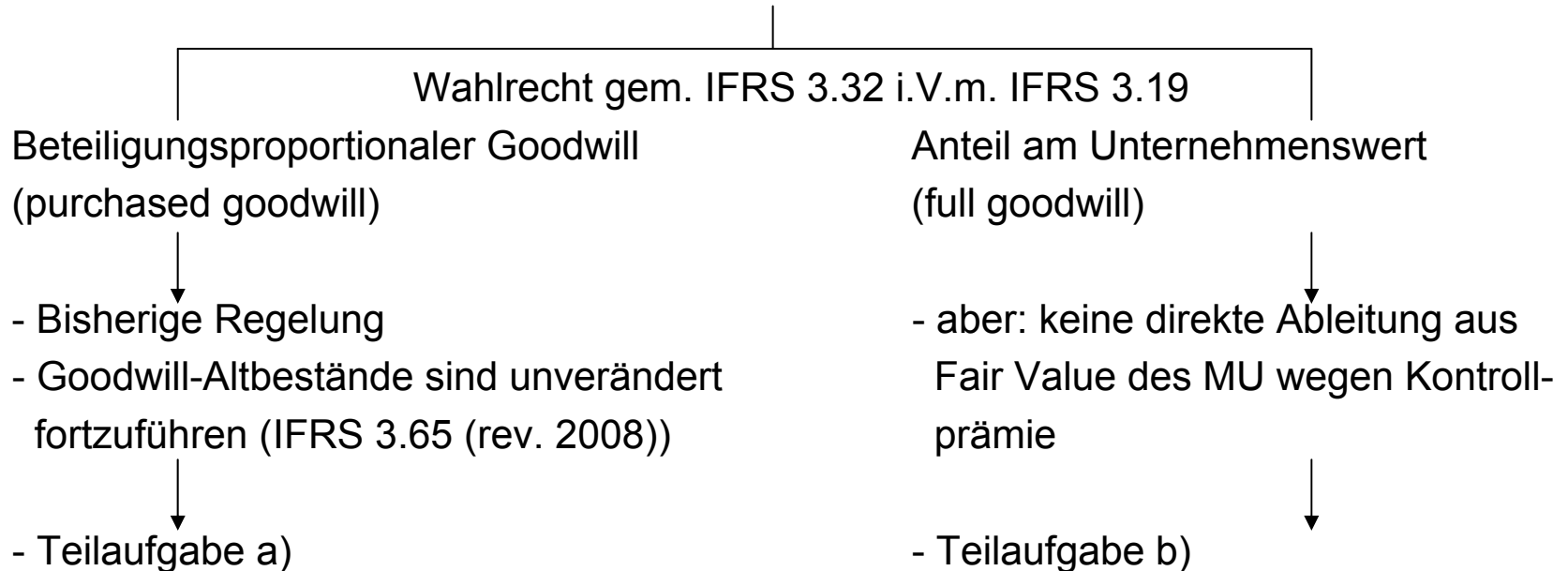
- Lösung: Goodwill-Allokation auf ZGE
- „Untergrenze“: die ZGE stellt die niedrigste Unternehmensebene dar, auf der der Goodwill für Managementzwecke überwacht wird (IAS 36.80 (a))
- ZGE „Biomasse“
- „Obergrenze“: die ZGE darf nicht größer sein als ein operatives Berichtssegment gemäß IFRS 8 (IAS 36.80 (b))
- ZGE-Gruppe „Alternative Energieträger“

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung:

Goodwill-Ermittlung nach IFRS 3 (rev. 2008)



# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung: Ermittlung des Goodwills aus Unternehmenskauf

Bilanz (neubewertet) der Biomasse AG per 01.01.2006 (in T€) – HB III

Umlaufvermögen	200	Eigenkapital	750
Anlagevermögen	700	Verbindlichkeiten	150
	<u>900</u>		<u>900</u>

Goodwill = Beteiligungsbuchwert - anteilig erworbenes Nettovermögen  
(Kaufpreis) (anteiliges Eigenkapital)

200 T€ = 800 T€ - 80% von 750 T€

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung: a) Impairment-Test per 31.12.2006

Problem: der den Minderheiten zuzurechnende Goodwill ist nicht erfaßt,  
aber der erzielbare Betrag ist nur für gesamte ZGE, also inklusive des  
Minderheitenanteils ermittelbar

→ Hochrechnung auf fiktive 100%-Beteiligung (IAS 36.91 ff. / IAS 36.C4):

Beteiligungsbuchwert

Goodwill

Folgebewertung des Anlagevermögens:

Biomasseanlage:  $AK_{04} - \frac{AK_{04}}{10J.} \cdot 1J. = BW_{05}$

Gebäude:  $AK_{04} - \frac{AK_{04}}{20J.} \cdot 1J. = BW_{05}$



# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung: a) Impairment-Test per 31.12.2006

Buchwert der ZGE „Biomasse“ – fiktive 100%-Beteiligung (80%)

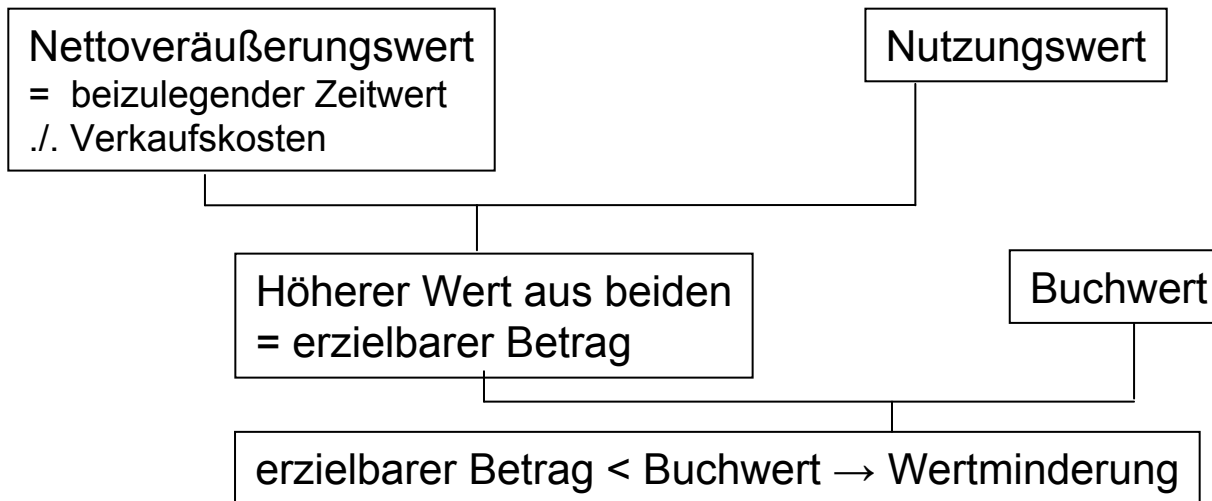
	01.01.2006	31.12.2006
Umlaufvermögen		
Biomasseanlage		
Gebäude		
Grundstück		
Goodwill		
$\Sigma$		

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung: a) Impairment-Test per 31.12.2006

## Impairment-Test (IAS 36.8):



## Verteilung des Wertminderungsaufwandes (IAS 36.104):

Wertminderung > Goodwill → übrige Vermögenswerte

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



- Lösung: a) Impairment-Test per 31.12.2006
- IAS 36.104 (b): Verteilung der Wertminderung auf die Vermögenswerte anteilig auf Basis ihrer Buchwerte, aber
- IAS 36.105: maximal bis zum höheren Wert aus beizulegendem Zeitwert oder Nutzungswert
- IAS 36.2: zu berücksichtigende Vermögenswerte: Anlagevermögen

	fortgef. BW 31.12.2006	beizulegender Zeitwert/Nutzw.	Anteil (%)	anteilige Wertmind.	BW nach Wertmind.
Biomasseanlage					
Gebäude					
Grundstück					
Summe					

Buchungssätze:

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung: a) Wertaufholung per 31.12.2008

IAS 36.110 ff.: jährliche Überprüfung der erfaßten Wertminderung und bei Anzeichen einer Werterhöhung entsprechende „Rückgängigmachung“

→

Technik der Wertaufholungszuschreibung gem. IAS 36.122 ff.:

- Verbot der Zuschreibung des Goodwill
- Zuschreibung auf Anlagevermögen maximal bis zur Höhe des fortgeführten Buchwertes vor außerplanmäßiger Abschreibung

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung:

a) Wertaufholung per 31.12.2008

Bewertung des AV

vor Goodwill-Impairment  
(Schattenrechnung)

nach Goodwill-Impairment  
(Bilanz)

Buchwert des AV per 31.12.2006

Biomasseanlage

Gebäude

- plm. Abschreibung 2007

- plm. Abschreibung 2008

= fortgeführter BW per 31.12.2008

Biomasseanlage

Gebäude

Maximale Zuschreibung = niederer Wert aus Buchwertdifferenz  
und Differenz des erzielbaren Betrages

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung: a) Wertaufholung per 31.12.2008

Maximale Zuschreibung = niederer Wert aus Buchwertdifferenz  
und Differenz des erzielbaren Betrages

Verteilung der Zuschreibung analog der anteiligen Buchwerte (IAS 36.122):

	Buchwerte	Anteil	Wertaufholung	neuer Buchwert
Biomasseanlage				
Gebäude				

Buchungssatz:

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung:                      b) Impairment-Test per 31.12.2006

Bilanz (neubewertet) der Biomasse AG per 01.01.2006 (in T€) – HB III

Umlaufvermögen	200	Eigenkapital	750
Anlagevermögen	700	Verbindlichkeiten	150
	<u>900</u>		<u>900</u>

Kaufpreis für 80%-Anteil

Anteiliger Goodwill = BeteiligungsBW – anteiliges EK

Fair Value des Anteils nicht kontrollierender Gesellschafter (Minderheiten)

Anteiliger Goodwill = Fair Value – anteiliges EK

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung:                      b) Impairment-Test per 31.12.2006

Buchwert der ZGE „Biomasse“ –100%-Beteiligung

01.01.2006

31.12.2006

Umlaufvermögen

Biomasseanlage

Gebäude

Grundstück

Goodwill

$\Sigma$

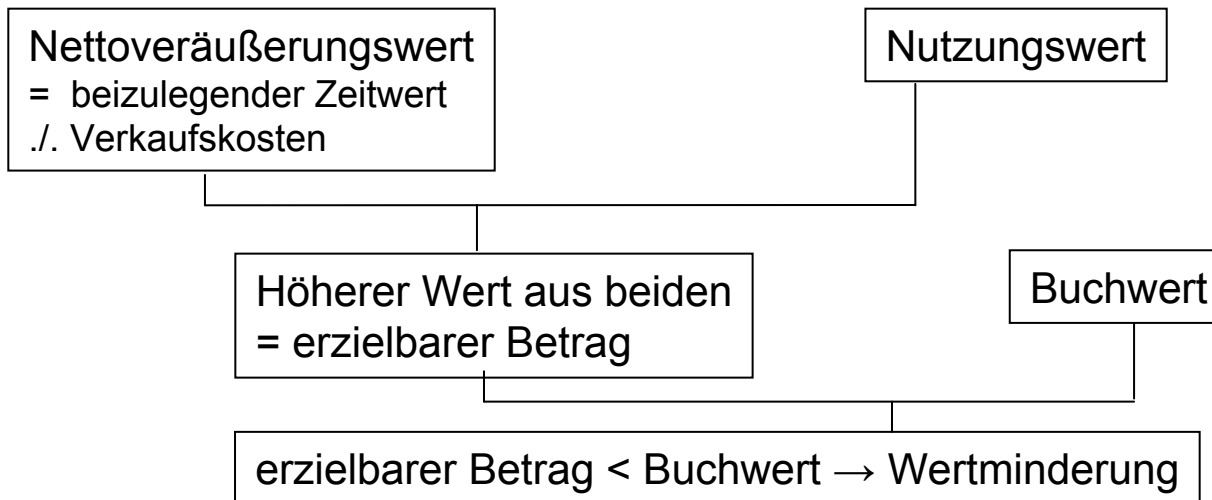


# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Lösung: b) Impairment-Test per 31.12.2006

## Impairment-Test (IAS 36.8):



## Verteilung des Wertminderungsaufwandes (IAS 36.104):

Wertminderung > Goodwill → übrige Vermögenswerte

# Aufgabe 10 – Wertminderung (IAS 36)



Annahme: Wertminderungsbedarf < full goodwill

z.B.

↪ Verteilung auf beide Gesellschafterstämme im Verhältnis der Gewinnverteilung  
(Beteiligungsquoten)